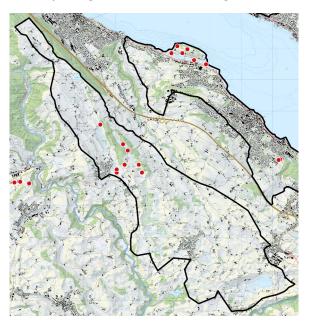
Schwerpunktgebiet 27 «Zimmerberg»



Kenntnisstand der Wildbienenfauna schlecht

Nachgewiesene Zielarten

Andrena falsifica, Bombus muscorum, Hylaeus pfankuchi, Melitta nigricans, Nomada facilis, Nomada striata, Trachusa byssina

Massnahmen zugunsten der Zielarten

A. Kulturland, Siedlung, Gruben

Nahrungsressourcen

- 1. Mahd von Wiesen mit grossem Angebot an Cichorioideae nicht vor Anfang Juli. (für Nomada facilis)
- 2. Erhaltung/Förderung eines reichen Angebotes an den folgenden Pflanzen:
 - Lythrum (nicht vor Ende August gemäht) (für Melitta nigricans)
 - Potentilla (im Frühling blühende Arten) (für Andrena falsifica)
 - Asteraceae (Cichorioideae, Carduoideae), die von Mitte Mai bis Mitte Juli blühen (für Nomada facilis)
 - Fabaceae (Lotus, Onobrychis, Ononis, Trifolium u.a.), die von Mitte Mai bis Mitte August blühen (für Nomada striata, Trachusa byssina)

Nistressourcen

1. Förderung/Schaffung offener Bodenstellen an besonnten, trockenen Standorten (u.a. im Umkreis von *Lythrum*-Beständen).

(für Andrena falsifica, Melitta nigricans, Nomada facilis, Nomada striata, Trachusa byssina)

2. Erhaltung/Pflanzung von *Pinus sylvestris.* (für *Trachusa byssina*)

B. Wald, Waldrand

Nahrungsressourcen

- Erhaltung/Förderung eines reichen Angebotes an den folgenden Pflanzen:
 - Potentilla (im Frühling blühende Arten) (für Andrena falsifica)
 - Asteraceae (Cichorioideae, Carduoideae), die von Mitte Mai bis Mitte Juli blühen (für Nomada facilis)
 - Fabaceae (Lotus, Onobrychis, Ononis, Trifolium u.a.), die von Mitte Mai bis Mitte August blühen (für Nomada striata, Trachusa byssina)

Nistressourcen

1. Förderung/Schaffung offener Bodenstellen an an besonnten, trockenen Standorten im Waldesinnern oder im Waldrandbereich.

(für Andrena falsifica, Nomada facilis, Nomada striata, Trachusa byssina)

2. Erhaltung/Pflanzung von Pinus sylvestris. (für *Trachusa byssina*)

C. Feuchtgebiete

Nahrungsressourcen

1. Erhaltung/Förderung eines grossen und kontinuierlichen Blütenangebots vom Frühling bis in den Spätsommer; Mahd blütenreicher Riedflächen nicht vor dem 1. Oktober; Einrichtung von Kleewiesen mit viel Trifolium pratense unmittelbar angrenzend an die Feuchtgebiete und Etappierung der Mahdzeitpunkte für eine kontinuierliche Kleeblüte im Sommer.

(für Bombus muscorum)

- 2. Erhaltung/Förderung eines reichen Angebotes an den folgenden Pflanzen:
 - Lythrum (nicht vor Ende August gemäht) (für Melitta nigricans)
 - Rosaceae, die von Juni bis September blühen (v.a. Potentilla erecta, Rubus) (für Hylaeus pfankuchi)

Nistressourcen

1. Förderung/Schaffung offener Bodenstellen an besonnten, trockenen Standorten (u.a. im Umkreis von Lythrum-Beständen).

(für Melitta nigricans)

2. Erhaltung/Förderung von Bereichen mit ungestörter Moos- und Krautschicht; Einrichten von jährlich rotierenden, ungemähten Flächen im Ried oder entlang von Gräben und Stillgewässern; Anlage von mehrjährigen sumpfigen Brachen an rotierenden Standorten.

(für Bombus muscorum)

3. Ausscheidung von lockeren Landschilfbeständen, die nur alle drei bis vier Jahre abschnittsweise gemäht werden, bevorzugt in der Nachbarschaft von Potentilla- und Apiaceae-reichen Flächen. (für Hylaeus pfankuchi)